



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Bauausschuss

Es informiert Sie:	Stephanie Arocas
Telefon:	02104/99-2703
Fax:	02104/99-5702
E-Mail:	stephanie.arocas@kreis-mettmann.de

Mettmann, den

Niederschrift

zur Sitzung des Bauausschusses

Sitzungstermin Donnerstag, den 10.09.2015, 15:03 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Detlef Ehlert

Mitglieder

Ernst Buddenberg

Monika Dinkelmann

Dieter Donner

Harald Giebels

Oliver Hesel

Bernd Ingensandt

Andreas Kanschat

Rolf Kramer

(ab 15.04 Uhr)

Norbert Lang

Waldemar Madeia

Jens Niklaus

Maximilian Rech

Günter Schmickler

Mario Sülz

(ab 15.09 Uhr)

Ewald Vielhaus

Axel C. Welp

Peter Werner

(ab 15.04 Uhr)

Verwaltung

Stephanie Arocas

Clausjürgen Franken

Ulrike Haase

Nico Leonhardt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.05.2015
3. Informationen der Verwaltung
4. Ertüchtigung der Cafeteria am Berufskolleg Niederberg in Velbert
- Vorstellung der Gesamtmaßnahme 23/015/2015
5. Nachträge

Nicht öffentlicher Teil

6. Informationen der Verwaltung
7. Sachstand Raumorganisation - mündlicher Bericht der Verwaltung
8. Projektstand Entwässerung K 7 23/021/2015
9. Standortentscheidung Kreisleitstelle 23/017/2015
10. Kostenentwicklung beim Bauprojekt Kreisverkehr Flurstraße (K16) / Ginsterweg in Haan 23/020/2015
11. Vergabe von Fahrbahn- und Radwegesanie rung 2015 23/022/2015
12. Vergaben ab 50.000 € netto und unter 200.000 € netto für den Zeitraum vom 01.05.2015 bis 31.08.2015 23/016/2015
13. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien - Vorlage Nr.

Der Vorsitzende KA Ehlert eröffnet die Sitzung um 15.03 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Er begrüßt die Ausschussmitglieder und die Mitglieder der Verwaltung. Vertreter der Presse sind nicht anwesend.

Im Anschluss wird die Anwesenheit festgestellt.

Alle Mitglieder des Ausschusses sind vollzählig erschienen.

Die Tagesordnung wird ohne weitere Änderungen festgestellt.

Als Berichterstatter für den Kreistag zum Tagesordnungspunkt 9, Vorlage 23/017/2015, Standortentscheidung Kreisleitstelle, wird KA Rech von der SPD-Fraktion benannt.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: BeschlussK

Zu Punkt 1.1: Eröffnung der Sitzung - Vorlage Nr.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: BeschlussK

Zu Punkt 1.2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung - Vorlage Nr.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: BeschlussK

Zu Punkt 1.3: Feststellung der Anwesenheit - Vorlage Nr.
--

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: BeschlussK

**Zu Punkt 1.4: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Vorlage Nr.**

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: BeschlussK

**Zu Punkt 1.5: Feststellung der Tagesordnung
- Vorlage Nr.**

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: BeschlussK

**Zu Punkt 1.6: Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattem für den
Kreistag
- Vorlage Nr.**

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: BeschlussK

**Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.05.2015
- Vorlage Nr.**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: BeschlussK

**Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung
- Vorlage Nr.**

Frau Haase berichtet über die aktuelle Flüchtlingssituation im Kreis Mettmann. Die Bezirksregierung Düsseldorf hat den Kreis Mettmann aufgefordert, 300 Flüchtlinge unterzubringen. Derzeit tagt der Krisenstab und berät über Unterbringungs- und Versorgungsmöglichkeiten der hilfeschuchenden Menschen. Frau Haase informiert, dass die beiden Turnhallen am Berufskolleg Neandertal in Mettmann als Notunterkünfte umfunktioniert werden sollen. Die dortige Mensa wird dann die Verpflegung übernehmen. Die Sportabiturienten erhalten für die

Zeit der Unterbringung der Flüchtlinge den Sportunterricht als Ausweichmöglichkeit am Berufskolleg Hilden.

Auf Nachfrage von SB Niklaus, ob mittlerweile auch die Städte von Einwohnerzahlen unter 40.000 für die Unterbringung herangezogen werden können, informiert Frau Haase, dass aufgrund der aktuellen Situation Überlegungen der Bezirksregierung Düsseldorf bzw. des Landes NRW angestellt werden, auch diese Städte mit einzubeziehen. Derzeit wird den Kommunen eine Vorlaufzeit von 8 - 48 Stunden gegeben, um Notunterkünfte zu schaffen.

KA Ehlert informiert, dass in Erkrath bereits 150 Menschen untergebracht wurden und eine zweite Gruppe gleicher Größenordnung in der kommenden Zeit erwartet wird. Der Vorsitzende lobt hier in besonderem Maße den ehrenamtlichen Einsatz der Erkrather Bürger.

Herr Reeh gibt einen kurzen Sachstand zur Modernisierung des Kreisbauhofes und erinnert noch einmal an die Umsetzung des Konzeptes, welches mit der Sanierung des Verwaltungsgebäudes auch gleichzeitig die Vorrichtung eines Tierseuchenlogistikzentrums vorsieht.

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in zwei Phasen.

Die erste Phase beinhaltet die Vorarbeiten für die Technische Gebäudeausrüstung (TGA).

Diese umfassen unter anderem die Erneuerung der Versorgungsleitungen von Gas und Wasser. Man liege im Zeitplan.

Die zweite Phase - die Modernisierung des Bauhofes - wird in 2016 erfolgen. Die Planungen hierfür sind schon beauftragt; die Ausschreibung der Maßnahme wird in den nächsten Wochen erfolgen.

Im Anschluss berichtet Herr Reeh über den aktuellen Sachstand der Errichtung eines Aufzuges am Berufskolleg Niederberg in Velbert.

Die Maßnahme wurde bereits einmal im Ausschuss vorgestellt. Die durchgeführte beschränkte Ausschreibung zur Vergabe der Leistung für das Gewerk Aufzug musste jedoch Anfang August aufgehoben werden, weil – trotz vorheriger Bieterabfrage des Interesses an der Ausschreibung - nur ein einziges überteuertes Angebot eingereicht wurde. Die Maßnahme wurde mittlerweile im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung neu ausgeschrieben. Die Submission erfolgt am 17.09.2015. Die dazugehörigen Rohbaumaßnahmen werden am 15.09.2015 submittiert. In diesem Zusammenhang weist Herr Reeh darauf hin, dass abhängig von der Anzahl der abgegebenen Angebote und dem dazugehörigen Prüfaufwand die Vergabe gegebenenfalls dem Bauausschuss in der gemeinsamen Sitzung mit dem Kreisausschuss am 21.09.2015 zur Beschlussfassung vorgelegt werden könne. Alternativ müsse die Maßnahme im Rahmen einer Dringlichkeitsentscheidung vergeben werden. Herr Reeh betont, dass mit Fertigstellung dieser Baumaßnahme jedes Berufskolleg inklusionsgerecht über einen behindertengerechten Aufzug verfüge.

KA Ehlert weist auf die ausgelegte Tischvorlage zu den fertig gestellten Projekten des Amtes 23 hin. Zu Punkt 10, Schule am Thekbusch - Förderschule für Geistige Entwicklung in Velbert - werden Fotos der sanierten Pflegebereiche gezeigt.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: BeschlussK

Zu Punkt 4:	Ertüchtigung der Cafeteria am Berufskolleg Niederberg in Velbert - Vorstellung der Gesamtmaßnahme - Vorlage Nr. 23/015/2015
--------------------	--

Zur Ansicht wird den Ausschussmitgliedern das derzeitige Konzept zur Ertüchtigung der Cafeteria anhand eines Planes präsentiert.

Frau Haase teilt mit, dass dieses Projekt, wie bereits im Ausschuss für Schule und Sport mitgeteilt, aufgrund der Haushaltssperre derzeit nicht umgesetzt werden kann und schlägt vor, die Umsetzung der Maßnahme in das Jahr 2017 zu verlegen. Sie weist darauf hin, dass auf das erstellte Konzept zu einem späteren Zeitpunkt zurückgegriffen werden kann.

SB Kanschats äußert seine Enttäuschung über die Verschiebung der Maßnahme. Nach der Einstellung des Baus der Mensa habe man sich auf die Ertüchtigung gefreut. Dies würde nun auch verschoben. Frau Haase erläutert den Ausschussmitgliedern noch einmal die Ursachen, die zu dieser Situation geführt haben.

In der anschließenden Diskussion verständigen sich die Mitglieder darauf, dass die Verschiebung der Ertüchtigung aus finanziellen Gründen akzeptiert werden müsse, es sich aber bei dem Zeitraum von zwei Jahren um eine absehbare Zeit handele.

KA Rech erkundigt sich, ob aufgrund der Vorlage tatsächlich eine Beschlussfassung erforderlich sei. Er begründet, dass die finanziellen Mittel nicht vorhanden seien, demzufolge keine Handlungsmöglichkeit des Ausschusses bestehe und eine Beschlussfassung sich daher erübrigende.

Der Vorsitzende bestätigt dies und schlägt vor, den Beschlussvorschlag bei Wiederaufnahme der Maßnahme erneut zu beraten.

Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Zu Punkt 5:	Nachträge - Vorlage Nr.
--------------------	------------------------------------

Es liegen keine Nachträge vor.

Der Ausschussvorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit um 15:26 her.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: BeschlussK

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 15:44 Uhr

gez.
Detlef Ehlert

gez.
Stephanie Arocas